

## LNW Grünlandtag

Am Freitag **den 02. Juni 23** planen wir in Dornum wieder unseren traditionellen Grünlandtag auf dem Betrieb **Johann Look**. Neben interessanten Versuchsergebnissen zu den Themen: **N-Effizienz, Kalk, Spurenelemente und Nachsaat**, werden wieder verschiedene Händler aus der Umgebung Technik ausstellen. Besonderheit: Neue Pflanzenschutztechnik mit der es möglich ist, partiell und nicht flächendeckend zu arbeiten.

Beginn ist wie immer um **10:00 Uhr**, Treffpunkt: **Arler Weg, Dornum**

Für Mittagessen und Getränke ist ausreichend gesorgt!

## Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen

Mit der neuen GAP ab 2023 gehen auch einige Änderungen an die **Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM)** einher. Einige von Ihnen haben schon Flächen mit **Regio-Saatgut** besät oder planen dies zeitnah. Ebenfalls noch möglich wäre die Maßnahme **AN 1 – Anbau mehrjähriger Wildpflanzen zur energetischen Nutzung**. Noch ist Saatgut verfügbar, muss aber bestellt werden und hat Lieferzeiten. Wer an dieser Maßnahme Interesse hat, sollte sich vor dem Hintergrund der Aussaatverpflichtung bis 15.05. kurzfristig entscheiden. Wir versuchen dann, noch rechtzeitig Saatgut für Sie zu beschaffen.

Orientierung zu diesen und weiteren Maßnahmen bietet ein Merkblatt des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Der QR-Code führt Sie auf die entsprechende Seite.



## Zwischenfrüchte

Seit diesem Jahr sind Zwischenfruchtmischungen kein zwingender Bestandteil des Greenings mehr, was Ihnen als Betriebsleiter etwas mehr Freiheit bei der Auswahl verschafft. So ist eine Begrünung auch mit Einzelkomponenten wie Phacelia, Gelbsenf oder, ganz einfach, mit Getreide möglich.

Dennoch möchten wir Ihnen auch weiterhin **hochwertige Zwischenfruchtmischungen** ans Herz legen. Neben der Begrünung haben diese viele weitere positive Eigenschaften. Mischungen mit Phacelia schließen beispielsweise im Boden gebundenes Phosphat auf. Tief wurzelnde Arten können Verdichtungen aufschließen, Leguminosen sammeln Stickstoff und verbessern ganz allgemein die Bodengare. Nur in den seltensten Fällen reicht eine Komponente aus. Bei den gut durchdachten und mit viel Fachwissen zusammengestellten Mischungen z.B. von **DSV (TerraLife), Meiners (B-Grün), Saaten Union (Viterrra) und KWS (Fit4Next)** heißt es definitiv: **Die Mischung macht's**. Übrigens auch in Hinsicht auf das doch

sehr wechselhafte Wetter. Was eine Komponente stört, ist für die nächste vielleicht genau richtig. Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns gerne an. Für jeden Betrieb und jede Fruchtfolge finden wir zusammen garantiert die passende Mischung – versprochen. Bis zum 20.05. können wir Ihnen auch noch **attraktive Frühbezugskonditionen** anbieten.

### Blütenbehandlung im Raps

Der Raps blüht, die Landschaft leuchtet. Neben den Beständen haben sich auch die Sklerotien gut entwickelt – Zeit für die Blütenbehandlung. Im vergangenen Jahr war die Weißstängeligkeit ein großes Problem, da zahlreiche Flächen nicht behandelt wurden. Die Standfestigkeit nimmt ab, Ertragseinbußen infolge von Starkregen oder Hagel werden wahrscheinlicher. Infrage kommen zahlreiche Mittel wie z.B. **Amistar Gold** (1,0 l/ha), **Orius** (1,2 – 1,5 l/ha), **Proline** (0,5 – 0,7) oder **Cantus Gold** (0,35 – 0,5 l/ha). Wir empfehlen die Kombination mit einem borhaltigen Blattdünger wie **YaraVita Raps** oder **Folicin Bor**.

### Grünschnitt

Bei diesen Wetterbedingungen sind schon einzelne Grasbestände in der Schnittrife. Neueste Erkenntnisse haben gezeigt, dass die Mähreife erreicht ist, wenn die Rispen/Ähren der Gräser gerade begonnen haben zu schieben. Dann ist die höchste Energiedichte und der optimale Rohfasergehalt erreicht. Auch sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass die Erntemaschinen nicht zu tief arbeiten. Die Schnitthöhe sollte nicht unter 7 cm betragen und nachfolgende Maschinen sollten auch mindestens 5 cm über Bodenhöhe arbeiten.

Bei den Futteruntersuchungen sind regelmäßig Proben eingegangen mit Sandgehalten von 3-4,5%. Das bedeutet einen Erdanteil von 240- 360kg/ha! Damit müssen die Tiere im Winter dann zurecht kommen. Häufige Folge: Labmagenverlagerungen. Auch werden Clostridien-Sporen in den Futterstock eingetragen, die zur Schimmelbildung und Nacherwärmung beitragen. Generell empfehlen wir zur Absicherung der Futterwerte den Einsatz von Siliermitteln wie **Pioneer Sila-Bac** (für feuchteres Erntegut) und **Sila-Bac Stabilizer** (für Erntegut ab 33% TS).

### Tiergesundheit

Häufen sich in den Kuhbeständen unerklärliche Probleme mit Labmagenverlagerungen oder Störungen im Verdauungsapparat, sollte man mit dem Tierarzt auch einmal über eine Impfung mit einem bestandindividuellen Impfstoff gegen Clostridien nachdenken.

Wir haben hierfür einen Toxin-Binder mit Hefeextrakten, welcher zur Bindung von Toxinen im Verdauungsapparat und zur Regeneration der Darmschleimhaut dient, im Angebot. Das Produkt ist von der oben genannten Firma HCS und heißt **Maxcare**. Wir können Sie hierzu gerne einmal beraten.

### In eigener Sache

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen **kaufmännischen Angestellten** (w/m/d), mit dem Aufgabengebiet Disposition, Warenein – und verkauf, Bestandskontrolle, Kontraktverwaltung und Tankstellengeschäft.

Bei Interesse senden Sie gerne eine Bewerbung an [Bewerbung@LNW.de](mailto:Bewerbung@LNW.de).

*Ihr LNW-Team*

*Sie können den Empfang dieses Newsletters jederzeit abbestellen. Dazu schicken Sie uns einfach eine Mail an [info@lnw.de](mailto:info@lnw.de) mit dem Betreff: **Abmelden**.*



Marienhafe

Tel.: 04934/9188-0

Andree Higgen 0176 119188-15

Heinrich Hanneken 0176 119188-23



Norden

Tel.: 04931/9493-0



Hage

Tel.: 04931/974036

Carl-Gert Mohr 0176 119188-12

Tabea Ziemert 0176 119188-16



Münkeboe

Tel.: 04942/1352